

Von: [Bierwagen, Franka](#)
An: [Bierwagen, Franka](#)
Betreff: WG: Raumsituation - unilist
Datum: Donnerstag, 11. November 2021 11:29:03
Dringlichkeit: Hoch

Von: Uni-list <uni-list-bounces@uni-potsdam.de> **Im Auftrag von** Sekretariat-VPL

Gesendet: Freitag, 5. November 2021 11:25

An: uni-list@uni-potsdam.de

Cc: Dr. Britta van Kempen <britta.kempen@uni-potsdam.de>

Betreff: [Uni-list] Raumsituation

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Studierende, liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Vorlesungszeit ist jetzt zwei Wochen alt. Zeit für uns, die erhaltenen Rückmeldungen zu resümieren und entsprechende Schlüsse zu ziehen. Insgesamt bietet sich, wie nicht anders zu erwarten war, ein heterogenes Bild. Wir freuen uns, dass der Großteil unserer Studierenden und Dozierenden die Rückkehr in die Präsenz mit vielen Vorteilen und schönen Momenten erlebt. Gleichzeitig werden wir auf die Gefahren aufmerksam gemacht, die dann entstehen, wenn viele Menschen zusammenkommen. Zwar wurde immer betont, dass darauf zu achten ist, dass die Lehrräume nur mit der zulässigen Personenzahl benutzt werden dürfen. Andererseits verstehen wir aber selbstverständlich auch, dass dies nicht in allen Fällen kalkuliert und vorhergesehen werden kann.

Daher möchten wir Sie hiermit informieren, dass nun zur Optimierung der Sicherheit bei gleichzeitiger Aufrechterhaltung des Präsenzangebotes folgendes gilt:

- **Die Strategie der Schachbrett-Nutzung der Lehrräume bleibt erhalten.** Eine Maske muss dann nicht getragen werden. Allerdings darf jede und jeder für sich selber einschätzen, ob Sie sich mit Maske wohler fühlen, und demgemäß handeln. Wir möchten Sie dafür sensibilisieren, Bitten nachzukommen, dass in Lehrveranstaltungen auch in Situationen Masken getragen werden, die dies nicht vorschreiben.
- Sollten mehr Studierende an einer Lehrveranstaltung teilnehmen möchten, als die Schachbrettkapazität ermöglicht, dürfen die Lehrkräfte dies bis zur regulären Gesamtkapazität des Raumes umsetzen. **Kann der 1m-Abstand nicht eingehalten werden, besteht allerdings für alle Maskenpflicht.** Diese erleichternde Ausnahmeregelung wird durch die derzeit geltenden Vorschriften der Umgangsverordnung ermöglicht.

Für Sie, liebe Studierende, besteht ein akutes Aufenthaltsproblem zwischen den Lehrveranstaltungen. Auch dies mussten wir einigen Kommentaren entnehmen. Leider können wir das Angebot der Raumbuchung für Lerngruppen nicht mehr aufrechterhalten, da die Räume nun wieder für die Präsenzlehre gebraucht werden. Sehr gerne rufen wir aber die [App Mobile.UP](#) in Erinnerung. Hier finden Sie unter der Kategorie „Freie Räume“ Standort-genau für den gesuchten Zeitraum ein Angebot, so vorhanden. Bitte buchen Sie sich unbedingt über QRoniton ein und beachten Sie die AHA-L-Regeln!

Entschuldigen möchten wir uns bei all denen, die sich auf Präsenzlehre gefreut haben und sie

nun nicht realisiert sehen. Dies hat vielfältige Gründe, wie sich bestätigt hat, als wir einzelne Fälle genauer betrachtet haben. Wie an der oben dargestellten Öffnung der Raumkapazität ersichtlich, ist und bleibt es unser Bestreben, die Lehre zurück in die Präsenz zu bringen. Gleichwohl befinden wir uns nach wie vor in einem von der Pandemie geprägten Wintersemester, so dass in jeder Hinsicht verantwortungsvolle Einschränkungen stattfinden müssen.

Sollten im Kontext von Lehrveranstaltungen Corona-Fälle von Studierenden bekannt werden, müssen Sie als Lehrende und Studierende nichts unternehmen, da wir auf Grundlage eines Hygienekonzeptes arbeiten, das eine Ansteckung verhindert. Unterstützend bitten wir Sie, liebe Studierende, jedoch weiterhin eine kurze Meldung an dez2@uni-potsdam.de zu geben. Den zuständigen Gesundheitsämtern sind die Fälle bekannt, und sie werden sich bei Bedarf bei der Universität Potsdam melden. Mit Hilfe von QRoniton werden dann die betroffenen Personen kontaktiert. Diese sowie andere aktuelle und grundlegende Informationen finden Sie bei den [FAQ zu Studium und Lehre](#).

Ich möchte mit einem dringenden Appell schließen: Lassen Sie sich impfen und halten Sie sich bitte an die Regeln (GGG, Kontaktdatenerfassung, AHA-L), auch wenn dies in einigen Fällen nach wie vor zu persönlich starken Einschnitten führt! Lassen Sie uns alle auf ein gemeinsames Ziel hinarbeiten, das da heißt: An der Universität Potsdam ist Präsenzlehre die Normalität!

Herzliche Grüße

Prof. Dr. Andreas Musil
Vizepräsident für Lehre und Studium